

	<p>Object: Asphaltprüfgerät Brechpunkt nach Fraaß (Bitumen)</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Collection: A-Flügel (Straßenbaugeschichte, Baustoffe & Geräte des Straßenbaus)</p> <p>Inventory number: DSM/2018/0087</p>
--	--

Description

Das Asphaltprüfgerät Brechpunkt nach Fraaß ist ein Instrument zur Bestimmung der Kälteflexibilität von Bitumen, einem wichtigen Bestandteil von Asphaltmischungen. Der Fraaß-Brechpunkt ist die Temperatur, bei der das Bitumen seine Elastizität verliert und spröde wird. Das Gerät besteht aus einer Apparatur, die das Bitumen kontrolliert abkühlt, während es durch eine Reihe von Biege- oder Torsionsprüfungen geführt wird.

Während des Tests wird das Bitumen langsam abgekühlt, und die Temperatur wird kontinuierlich überwacht. Sobald das Bitumen den Fraaß-Brechpunkt erreicht, wird dies durch das Auftreten von Rissen oder anderen Formen von Versagen deutlich. Die ermittelte Temperatur wird dann als Fraaß-Brechpunkt des Bitumens dokumentiert.

Der Fraaß-Brechpunkt ist ein wichtiger Indikator für die Qualität und Eignung des Bitumens für den Einsatz in Asphaltmischungen. Asphaltstraßen sind wechselnden Temperaturbedingungen ausgesetzt, und ein Bitumen mit einem niedrigen Fraaß-Brechpunkt ist widerstandsfähiger gegen Rissbildung bei niedrigen Temperaturen. Daher ist die Bestimmung des Fraaß-Brechpunkts ein entscheidender Schritt in der Materialprüfung, um sicherzustellen, dass die hergestellten Asphaltmischungen den Anforderungen an Haltbarkeit und Langlebigkeit unter verschiedenen klimatischen Bedingungen gerecht werden.

Basic data

Material/Technique:

Metall

Measurements:

50 x 50 x 150cm

Events

Created	When	21. century
	Who	
	Where	

Keywords

- Asphalt
- Bitumen
- Glaszylinder
- Laboratory
- Measurement technique
- Measuring instrument
- Prüfgerät
- Straßenbaugeschichte
- Werkstoffprüfung